



Ausschreibung Live-Kommunikation Los 2 – Realisierungs-Leistungen

Aufgabe im Rahmen der Ausschreibung

Deutsche Bahn AG | VKM 2 | Juni 2026

Inhaltsverzeichnis.



- 1. Die Aufgabe**
- 2. Was ist uns wichtig**
- 3. Die Erwartungen**
- 4. Die Einreichung**
- 5. Die Vergabe**

Los 2 – Realisierungs-Leistungen



Die Aufgabe

Wir möchten Sie bitten uns **ein Projekt** auszuarbeiten, das uns **Ihre Arbeit zeigt** und verdeutlicht, wie Sie Projekte angehen und umsetzen. Dieses Projekt beschreiben wir Ihnen nachfolgend konzeptionell. Uns geht es dann darum, **Ihre Arbeit, Ihre Arbeitsweise und Ihre Prozesse** kennenzulernen.

Basis für die Ausarbeitung ist die Leistungsbeschreibung Los 2 (siehe separate Datei).

Wir wollen hier genau sehen, wie Sie sich den **Bereichen**

- **Ausarbeitung und Planung** (vor Event-Beginn)
- **Organisation und Umsetzung** (vor Event-Beginn)
- **Durchführung und Realisierung** des Events (vor, während und nach Event z.B. TNM etc.)
- **Nachbereitung** (nach Event)

nähern und vorgehen.

Los 2 – Realisierungs-Leistungen



Die Aufgabe – Briefing

- Auftraggeber:** Die Veranstaltung wird von einem DB Geschäftsfeld beauftragt und in Zusammenarbeit mit dem Live-Kommunikations-Team der DB AG geplant, organisiert und durchgeführt.
Ansprechpartner Live-Kom / Konzern: 1pax / rahmengebend
Ansprechpartner budgetführendes Geschäftsfeld: 3pax (Umsetzung, Inhalte, Themen-Redaktion, Beauftragung)
- Hintergrund:** interne Führungskräfteveranstaltung – obere bis mittlere Führungsebene
- Datum:** Frühjahr - im Anschluss an die Konzernführungskräfteveranstaltung
1-2 Tage Aufbau (verschiedene Gewerke z.B. Messebau, Technik, Catering etc.), evtl. Aufzeichnungen für Einspieler
1 Tag Probe – Technik, Bühne, Redner
1 Tag Veranstaltung und Abbau
- Dauer:** 11:00 – 24:00h
- Format:** on-site, mit digitalen Elementen
- Umsetzung:** Tages-Veranstaltung mit Bühnenshow, Workshops und Abendveranstaltung – inkl. Award-Verleihung
- Verortung:** bisher Berlin bzw. Frankfurt oder eine Großstadt in Deutschland – gute Erreichbarkeit mit dem ICE-Netz und dem öffentlichen Nahverkehr ist essenziell
- Teilnehmerzahl:** ca. 800-850 pax vor Ort (Quote 75% männlich / 25% weiblich): ~650 DB-Mitarbeiter:innen , ~20 Gäste aus dem Konzern, ~30 Präsentator:innen/Mitarbeitende, ~100 Award-Gewinner:innen, plus ca. 40-60 Personen Orga/Crew, (eingeladen werden ca. 1.500pax)

Los 2 – Realisierungs-Leistungen

Die Aufgabe – Briefing



Ihnen obliegt das gesamte Gewerke-Management – Koordination, Abstimmung, Timing, Inhalte, Führung etc.

Hotel-Management: Hotel-Buchungen via unseres DB-internen Partners Veranstaltungsservices – jedoch Zusammenführung mit TNM

Anreise: jeder Gast selbstständig

TNM: Ja, via unseres Rahmenvertragspartners inkl. Einladungsmanagement, gesamte Logistik, Inhalte und Gruppensteuerung.

Shuttles: Ja, werden zur Verfügung gestellt

Hostessen: Ja, via Rahmenvertragspartner

**Speaker / Künstler
-Management:** Ja – Organisation (Timing, Inhalte, Abstimmungen, Reise etc.)

Skript / Reden: Ja – Organisation (Timing, Format-Klärung, Inhalte, Abstimmung, Gesamt-Koordination etc.)

Medien, Graphik: Ja – Organisation (Timing, Format-Klärung, Inhalte, Abstimmung, Gesamt-Koordination etc.)

**Location, Technik,
Set-Bau, Mobiliar,
Catering:** ja – Organisation (Timing, Ausgestaltung, Abstimmung, Gesamt-Koordination etc.)

Award: Es werden 5 Kategorien vergeben – dies soll abends vor / während der Abend-Veranstaltung eingebaut werden
Für die Award-Gewinner soll ein Rahmenprogramm geschaffen werden

Los 2 – Realisierungs-Leistungen



Die Aufgabe – Briefing

- **Bestandteile des Ablaufs:**

Eröffnungsrede des VV, Key-Note des Konzern VV, Präsentation des Gesamt-Vorstandes, mehrere Catering-Pausen, Workshops/Breakouts in Klein-Gruppen zu inhaltlichen Themen des Fachbereiches, gestaltete Abschnitte zur Erarbeitung von Themen, künstlerisch gestaltete Zwischen-Sequenzen, Abendveranstaltung, motivatorischen Parts, geführtes Netzwerken / Förderung kommunikativer Aspekte, Verleihung des Geschäftsfelds-Awards etc.

Moderiert durch 2 Moderatoren auf der Bühne im Plenum und jeweils moderiert in den dezentralen Locations

- **Themenspektrum:**

Geschäftsfeldspezifische Themen, Konzern-Themen, Rückblick, Ausblick, Change-Themen, Transformation, Motivation, Einschwörung, Information, Kommunikation, Nähe herstellen, Zusammenrücken etc.

- **Umsetzung:**

Ein Raum, in dem alle zusammen kommen: Plenum

Breakouts für Gruppenarbeit

Aufbauten für Check-in, Garderobe, Catering, Plenum etc.

Die Materialien kommen von oder über unseren Rahmenvertragspartnern

Die Gäste sollen möglichst viele Breakouts / Themen besuchen

- **Narrativ:** „Mit Herz, Hand und klarem Fokus zu mehr Erfolg“ / „Agenda für mehr zufriedene Kunden auf der Schiene“

- **Wünsche:**

Aktive Beteiligung der Gäste (keine passive Konsumentenhaltung), Wertschätzung, Zusammengehörigkeit, Bodenständigkeit , Aufbruch, Neustart

Los 2 – Realisierungs-Leistungen



Die Aufgabe – Briefing

- **Catering:**
solides, bodenständiges Catering mit regionalen und saisonalen Aspekten von dem alle satt werden, das aber keine übermäßige Fülle oder Überfluss darstellt, Gastgeberium soll bescheiden gelebt werden – und trotzdem wertschätzend sein.
- **Technik und Setting:**
Plenum: Frontalbeschallung mit LED Rückwand für 800pax
Dezentral: Tonanlage und Projektion in den Breakouts
Einbringung sämtlicher Materialien von extern – Gestaltung im DB – CI/CD und „look & feel“
- **Location:** Gestaltung der Wege / Wegeleitung / Übergänge
- **Tonalität:** bodenständig, qualitativ sauber aber nicht zu hochwertig, kommunikativ, Gastgeberium leben, dankbar, wertschätzend und dennoch, Ausrichtung auf Leistung und bereits geleistetes, ans Bahnerherz und die Leidenschaft zur Bahn zu gehören

Los 2 – Realisierungs-Leistungen

Was uns wichtig ist



Zentrale Bestandteile sind bei Events der Deutschen Bahn immer:

- **Im Mittelpunkt steht das Erleben und die Emotionen:** Die Menschen, Themen, Produkte und Service der DB sollen für die Gäste erlebbar und spürbar gemacht werden. Ein interaktives Erleben und authentisches, ehrliches Erfahren sind Haupt-Ziel. Innovationskraft und zukunftsgerichtete Arbeitsweisen sind die Basis – gerne nutzen wir digitale Tools und sämtliche technische Möglichkeiten. Wir mögen schnelle, zügige, abwechslungsreiche Formate mit vielen Wechseln und Sequenzen, kurzen Beiträgen, moderne Präsentations-Formen, um Themen und Innovationen gerecht zu werden.
- **Das Netzwerken:** Die Gäste sollen über alle Gruppen hinweg in Kontakt kommen: Kennenlernen, Networking, Dialog, persönlicher Kontakt, Kommunikation sind uns extrem wichtig – ob in großen inszenierten Formaten oder einfach in Breakouts oder Workshops. Wir wollen nahbar und persönlich sein und Menschen verbinden.
- **Das Gastgeber:in sein:** Das Gastgeber:in leben wir jeden Tag auf den Zügen und am Bahnhof – und so auch bei Veranstaltungen.
- **Die Schaffung von positiven Emotionen:** Das Schaffen von Emotionen und positiven Assoziationen für die Bahn, erlebbar machen der Bahn, der Persönlichkeiten der DB. Die Positionierung der Bahn als zuverlässige und sympathische Mobilitätspartnerin ist von großer Wichtigkeit für jede Veranstaltung im Konzern.
- **Das Gesamt-Erlebnis:** Wir planen Veranstaltungen aus einem Guss: vom Catering, über die künstlerisch gestalteten Pausen, die Übergänge, die Einspieler bis hin zu einem charakteristischen Gestaltungselement auf der Bühne – alles soll aufeinander abgestimmt sein. Wir wollen alle Sinne ansprechen, um dem Gast ein einmaliges Gesamt-Erlebnis zu ermöglichen. Die Gäste sollen abends begeistert davon berichten.

Los 2 – Realisierungs-Leistungen

Die Erwartungen



Wir wünschen uns von Ihnen:

- Machen Sie uns einen Vorschlag für eine **Location** in der wir diese Veranstaltung umsetzen können. Begründen Sie Ihre Auswahl.
- Bitte entwerfen Sie uns einen **ersten Ablauf / Agenda**: wir wünschen uns ein schnelles, zügiges Format mit vielen Wechseln und Sequenzen, kurzen Beiträgen, moderne Präsentationsformen um jedem Thema und jedem Bedürfnis gerecht zu werden. Das Format soll moderiert werden – evtl. im Wechsel 2 Moderator:innen mit unterschiedlichen Schwerpunkten. Die wesentlichen Bestandteile haben wir gelistet. Bitte planen Sie Zeit für Interaktion innerhalb der Gästegruppen aber auch gruppenübergreifend, (gerne auch das Nutzen von Tools / Plattformen aber auch haptisch, persönlich). Inkludieren Sie Breakouts / Workshops zur Erarbeitung von Themen, speziell vertiefenden Aspekten.
- **Bitte beschreiben Sie genau, welche Schritte Sie vornehmen, welche Strukturen und Prozesse Sie aufbauen, welche Dokumente Sie nutzen und welche Gewerke Sie ansprechen.** Bitte geben Sie ebenso an, wie Sie Ihr **Team aufbauen** und mit welchem **Erfahrungshintergrund** Ihre Mitarbeiter:innen ausgestattet sind. Lassen Sie uns auch wissen, welche Technologien Sie im Alltag in der Projektvorbereitung nutzen und wie Sie KI in Ihre Arbeit einbeziehen – und wie Sie kritische Daten und Informationen schützen.
- Reichen Sie **alle Dokumente**, Meilenstein- und Termin-Planungen ein, die Sie für eine umfassende Realisierung des beschriebenen Projekt-Vorhabens benötigen.
- Bitte machen Sie uns einen Vorschlag zum Thema **Hotel- und Guest-Management** – wie würden Sie vorgehen z.B. zeitlich, welche Strukturen bauen Sie auf? Wie gehen Sie mit den Gästen in Kommunikation? Welche Gruppen gliedern Sie?

Los 2 – Realisierungs-Leistungen

Die Erwartungen



Bitte beschreiben Sie für die Projekt-Aufgabe:

- **Bitte zeigen Sie uns in welcher Projekt-Struktur Sie arbeiten.** Listen Sie hierzu alle beteiligten Gewerke und deren Aufgabenfelder auf. Bitte nennen Sie zudem sämtliche in Ihren Bereich fallenden Aufgabenfelder und untergliedern diese in grobe Strukturen. Zeigen Sie uns wie Sie im Alltag arbeiten und Entscheidungen treffen. Bitte beziehen Sie den Endkunden mit ein.
- Bitte bringen Sie diese dann in einen zeitlichen Ablauf und erstellen **einen ersten, rudimentären Maßnahmen-Timing-Plan** aus dem wir erkennen können bis wann Sie welche Aufgabenfelder abgeschlossen haben wollen. Zudem sollten Sie das erste Timing vor Ort betrachten: Aufbau, Veranstaltung, Abbau.
- Bitte zeigen Sie uns **eine grobe Kostenschätzung** zu dem Vorhaben bzw. deren Aufbau. Bitte gehen Sie dabei davon aus, dass alle in der Leistungsbeschreibung genannten Leistungsbausteine anfallen. Eine preisliche Abstimmung mit den verschiedenen Gewerken erfolgt im Rahmen der Ausschreibung nicht. Bitte tragen Sie grob geschätzte Erfahrungs-Werte ein. Uns geht es hier weniger um die Summen als um die vollständige und detaillierte Erfassung der einzelnen Punkte.
- Bitte zeigen Sie uns, wie Sie **ein Projekt-Controlling** durchführen und stets ajour halten. Und am Ende eine „End-Abrechnung“ durchführen.
- Bitte zeigen Sie uns auf, welche **Briefing-Dokumente** Sie nutzen um von Gewerken einen KVA zu erhalten, sie dann im Laufe des Projektes upzudaten und schließlich für die Veranstaltung vorbereiten.

Los 2 – Realisierungs-Leistungen

Die Erwartungen



Desweiteren:

- Bitte zeigen Sie uns mit welchen **Dokumenten Sie vor Ort auf der Veranstaltung arbeiten**: Struktur- und Orgapläne, Ablaufpläne, Telefonlisten, Briefing-Dokumente, Hostessen- und Maskenpläne etc. – bitte zeigen Sie uns was Sie für nötig halten um das gesamte Team informiert halten.
Hier würde uns ebenso interessieren **mit welchem Team und in welcher Arbeitsverteilung** Sie arbeiten, wie Sie die Gewerke auf dem Laufenden halten, Änderungen kommunizieren und sich über Bautenstände etc. informieren lassen. Ebenso natürlich auch der Blick auf die Einhaltung von gesetzlichen Regularien wie Arbeitszeiten, Sonntagsarbeit etc.

Los 2 – Realisierungs-Leistungen

Die Erwartungen



Nun geht es an die Besonderheiten des Projektes:

- 1) Gibt es im Zusammenhang mit der vorgestellten Veranstaltung bzw. deren Konzeption und Umsetzung Bereiche, die umsetzungskritisch sind? Gibt es Bereiche, die Sie verändern und anpassen würden, um eine geringere Komplexität zu erreichen und warum? Was würden Sie ändern wollen?
- 2) Wie würden Sie die Veranstaltungen erweitern? Was würden Sie empfehlen? Haben Sie Ideen, die das Projekt weiter bringen, eventuell verlängern könnten? Bitte stellen Sie dies in einer gesonderten Präsentation dar und erläutern Sie dann auch die Auswirkungen auf die Kostenschätzung.

Bitte vergessen Sie den bestehenden Rahmen nicht:

Die aktuelle politische Lage und damit die Lage der Deutschen Bahn AG ist Ihnen sicherlich bekannt. In diesem Umfeld ist unsere aktuelle „Neustart“-Kampagne angesiedelt und soll berücksichtigt werden. Die „Agenda für zufriedene Kunden auf der Schiene“ haben wir angehängt.

Los 2 – Realisierungs-Leistungen

Die Einreichung



Bitte reichen Sie uns folgendes im Rahmen der Ausschreibung ein:

- eine Powerpoint-Präsentation mit max. 40 charts mit allen umsetzungsrelevanten Informationen: z.B. eine Struktur-Übersicht, Gewerke-Übersicht, Team-Struktur, Maßnahmen-Timing-Plan, Projektplan, Budget-Vorlage, Briefing Vorlage etc. – gerne können Sie Screenshots in eine PPT einbauen oder auch Dokumente als Anlage anhängen.
- Anlagen sind möglich – bitte beschriften Sie diese klar und deutlich, so dass wir verstehen, welchem Zweck sie dienen.

Los 2 – Realisierungs-Leistungen

Grundsätzliches zur Vergabe



Die Vergabe erfolgt in unterschiedlichen Positionen und Tagessätzen

- Bitte bieten Sie **zwei Realisierungs-Tagessätze an: Senior und Junior.**
- Bitte bieten Sie dazu eine **Assistenzfunktion bzw. einen Tagessatz an der Ihre administrativen Tätigkeiten bzw. Fremdkosten-Handling** (wie Erstellung von Präsentationen, Recherche, Buchen von Künstlern und anderen Projekt-Team-Mitglieder etc. sowie der Projekt-Abrechnung) gerecht wird.
- Zudem bitten wir Sie um das Angebot eines **Veranstaltungsleiters.**
- Die Komplexität, Inszenierungs-Tiefe und Projekt-Dauer werden bei der Anzahl der Tage berücksichtigt.
- Sollte ein abgeschlossener KVA mit seiner vorab geschätzten Anzahl von Tagessätzen für die zu leistende Arbeit nicht ausreichend sein, muss im Projektverlauf vorab pro-aktiv ein weiterer Kostenvoranschlag erstellt und genehmigt werden. Nach dem Projektabschluss und nicht vorab genehmigte Kostenvoranschläge werden nicht übernommen